

Marktvorschau

25. September bis 25. Oktober

Zuchtrinder

29.9.	Greinbach, 10.30 Uhr
15.10.	St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

29.9.	Traboch, 11 Uhr
6.10.	Greinbach, 11 Uhr
13.10.	Traboch, 11 Uhr
20.10.	Greinbach, 11 Uhr

Zuchtschafe

3.10.	Traboch, 11 Uhr
-------	-----------------

AIK

in %, 2. HJ 2020, f. Neuanträge ab 2015, Q: BMNT

Bruttozinssatz	1,50
Nettozinssatz benachteil. Gebiet	0,75
Nettozinssatz sonstiges Gebiet	0,96

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Aug.'20 vorl.

Monat	2019	2020	18/19 in%
Jänner	105,5	107,6	+2,0
Februar	105,5	107,8	+2,2
März	106,4	108,1	+1,6
April	106,5	108,1	+1,5
Mai	106,7	107,4	+0,7
Juni	106,8	108,0	+1,1
Juli	106,4	108,2	+1,7
August	106,5	108,0	+1,4
September	107,0		
Oktober	107,2		
November	107,4		
Dezember	108,1		
Jahres-Ø	106,7		

Energiepreise

Kurs 21.9. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	41,86	+2,14
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,915	±0,00
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Okt.	324,00	+4,25

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 39 vom 24. September 2020, Jg. 52

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Richtwerte für Feuchtmaisverkauf

Alljährlich zur Maiserntezeit veröffentlichen wir Richtpreise für den Verkauf von Feuchtmais zum Musen, zum Silieren oder zur Trocknung. Die Basis dafür bildet der am heimischen Markt aktuell erhobene Körnermaispreis für trockene Ware, der sich im Laufe der Erntesaison allerdings auch teils deutlich ändern kann. Ebenso wirken bei Verkauf/Kauf die Kräfte von Angebot und Nachfrage, wenn zwei landwirtschaftliche Betriebe miteinander verhandeln. Daher sollen die angegebenen Preise allenfalls als Basiswerte zum aktuellen Erzeugerpreis zu verstehen sein.

Als mittlere Preisbasis wurde ein Trockenmaispreis von 129,95

Euro inkl. 13% Ust. (brutto) angenommen. Dieser ist in der mittleren Spalte in der Tabelle ersichtlich. Zur Darstellung der



„In den angegebenen Richtpreisen sind die Erntekosten enthalten.“

Martin Karoshi, Betriebswirt, LK Steiermark

möglichen Schwankungsbreite wurden die Richtwerte auch mit einem um 5,65 Euro brutto höheren bzw. tieferen Körnermaispreis dazugestellt. Verkäufer haben außerdem zu berücksichtigen, dass in den angegebenen Richtpreisen die Erntekosten bereits enthalten

sind. Erfolgt die Ernte durch den Käufer, dann sind die entsprechenden Druschkosten zu berücksichtigen und vom Verkaufserlös abzuziehen.

Beim Verkauf von Feuchtmais zur Trocknung liegen die Richtwerte, bei zugrundeliegenden 129,95 Euro brutto je Tonne Trockenmais, für die Tonne Feuchtmais bei 20 Prozent Erntefeuchte bei etwa 99 Euro, bei 25 Prozent Erntefeuchte bei rund 85 Euro und bei 28 Prozent Erntefeuchte bei etwa 77 Euro.

Immer wieder wird auch fertige Maiskörnsilage verkauft. In diesem Fall müssen Silier-, Lager- und Arbeitskosten zu den Richtpreisen für Feuchtmais zum Musen oder Silieren (siehe Tabelle) hinzugerechnet werden. Für fertige Maiskörnsilage errechnet sich nach diesem Schema ein Wert von 85,11 (38% EF) bis 107,19 (30% EF) Euro je Tonne in Abhängigkeit von der Erntefeuchte und des Körnermaispreises trocken. Als Raumgewicht von reiner Maiskörnsilage werden in der Literatur ca. 900 Kilo je Kubikmeter angegeben. Auf dieser Basis errechnet sich ein Wert von 78,72 bis 99,15 Euro je m³ Silage in Abhängigkeit von der Erntefeuchte und der Schwankungsbreite des Körnermaispreises.

Richtpreise für den Verkauf von Feuchtmais zum Musen oder Silieren

Erntefeuchte	bei Trockenmaispreis in Euro je Tonne brutto		
	124,30	129,95	135,60
	erzielter Feuchtmaispreis in Euro je Tonne brutto		
29 %	70,58	75,11	79,64
30 %	68,97	73,42	77,87
31 %	67,35	71,73	76,11
32 %	65,74	70,04	74,35
33 %	64,00	68,22	72,45
34 %	62,38	66,53	70,69
35 %	60,76	64,84	68,92
36 %	59,15	63,15	67,16
37 %	57,41	61,34	65,26
38 %	55,79	59,65	63,50

SCHWEINEMARKT: Ruhigeres Fahrwasser durch gute Abstimmung



Erzeugerpreise Stmk

10. bis 16. September inkl. eventuelle Zu- und Abschlüsse

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,74	±0,00
E	1,63	+0,01
U	1,48	+0,07
Ø S-P	1,70	±0,00
Zuchten	1,15	±0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK	Wo.37	Vorw.
EU	149,83	-0,97
Österreich	162,32	+0,03
Deutschland	147,90	-4,55
Niederlande	133,76	+3,31
Dänemark	161,15	+1,38

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 17.-30.9.	1,40	-0,08
Zuchtsauen, 17.-30.9.	1,08	-0,05
ST- u. Systemferkel, 21.-27.9.	2,10	±0,00

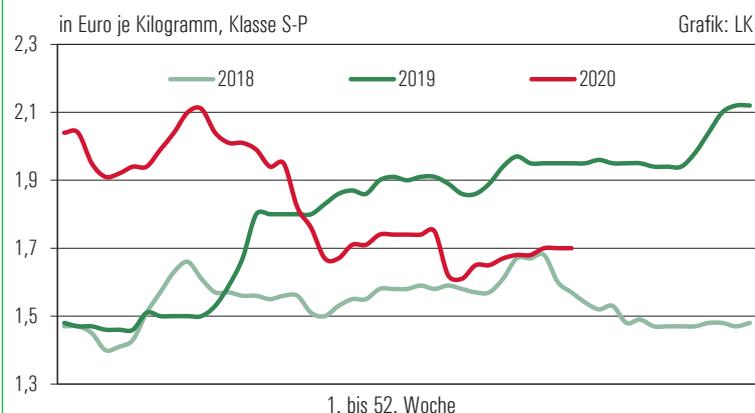
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse	k.A.	-
Dt. VEZG Schweinepr., 17.-23.9.	1,27	±0,00
Dt. VEZG Ferkelpr., Stk., 21.-27.9.	27,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 37, Ø	1,45	-0,04

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515 www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine



Nach kurzfristigem Überangebot hat sich die Lage am Heimmarkt weitgehend stabilisiert. Exportseitig ist die Nachfrage rege. Man ist in ruhigerem Fahrwasser.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 39

Futtergerste, ab HL 62	130 – 135
Futterweizen, ab HL 78	145 – 150
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	150 – 155
Körnermais, interv.fähig	105 – 110
Sojabohne, Speisequalität	315 – 320

Silomais

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Hackselkosten, bei unterst. Körnermaispreis von 120 Euro je t netto

Silomais ab Feld/ha	893 – 1.301
Silomais/t Frischmasse	19,8 – 20,8
Silomais/t TM 30 %	64,0 – 67,2
Silomais/m³ FM 350 kg/m³	6,90 – 7,30
Produktion Silomaisballen 1,25 x 1,20 m; netto	16,0 – 20,0

Maiskornsilage

Kalkulierte Preise inkl. Ust. bei einem unterstellten Maispreis von 124 bis 136 Euro brutto

Feuchtmals zum Musen oder Silieren, Erntef. 30%, je t	69 – 78
Mais zur Trocknung, 25%, je t	80 – 90
Fertige Maiskornsilage, ab Silo, je t, Erntef. 30%	98 – 107
Maiskornsilage, ab Silo, je m³, Erntef. 30%	91 – 99

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de

Kurs 21.9.	Vorw.
Sojaschrot, Chicago, Okt.	311,10 +16,6
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Sept.	335,00 +19,0
Rapssaat, Paris, Nov.	391,50 +7,25
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Sept.	252,00 +26,0

Pressobst

Erhobene Ankaufpreise, in Cent je kg, frei Rampe Aufkäufer, KW 39

Pressobst, faulfrei	8 – 11
---------------------	--------

Walnüsse und Kastanien

Unverbindl. Richtpreise je kg ab Hof, inkl. Ust.

Walnüsse ganz	5,00 – 8,00
Edelkastanien	8,00 – 10,0

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
Klasse O2	4,50	Klasse O3	4,10
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Aug.	1,16		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt	7,00		

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,55 – 2,80
Qualitätsklasse II	2,35 – 2,50
Qualitätsklasse III	2,00 – 2,30
Qualitätsklasse IV	1,50 – 1,95
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de	Wo.38	Vorw.
KAS	184,00	±0,00
Harnstoff granuliert	276,00	-9,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	166,00	-1,00
Diammonphosphat	333,00	±0,00
40er Kornkali	239,00	±0,00

Zuchtrindermarkt Traboch 22.9.

Fleckvieh	Auftr.	verk.	Ø-Preis
Jungkühe	47	41	1.771
Kühe in Milch	1	1	1.500
Kalbin tr.,24 kg Milch	5	4	1.835
Kalbin tr.,22 kg Milch	19	18	1.753
Jungkalbinnen II	34	33	1.173
Zuchtkälber II	28	25	540

Braunvieh			
Kühe	3	1	1.800
Kalbin tr.,24 kg Milch	1	1	1.320
Jungkalbinnen II	3	3	5.573
Zuchtkälber II	4	4	488

Holstein			
Jungkalbinnen II	6	5	720
Kühe	6	4	1.875
Kalbin tr.,24 kg Milch	1	1	1.680

Nutzrindermarkt Greinbach: Stabile Stierkalbpreise

22. September	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	16	73,88	4,53	+0,76
Stierkälber 81 bis 100 kg	82	91,87	4,99	+0,62
Stierkälber 101 bis 120 kg	85	110,31	5,06	+0,55
Stierkälber 121 bis 140 kg	58	128,66	4,81	-0,07
Stierkälber über 141 kg	30	181,77	4,00	+0,39
Summe Stierkälber	271	114,41	4,77	+0,48
Kuhkälber bis 80 kg	17	72,76	3,80	+0,51
Kuhkälber 81 bis 100 kg	25	91,64	3,79	-0,11
Kuhkälber 101 bis 120 kg	28	111,39	3,37	-0,54
Kuhkälber 121 bis 140 kg	10	131,90	3,67	-0,25
Kuhkälber über 141 kg	19	195,53	3,37	±0,00
Summe Kuhkälber	99	117,99	3,53	-0,11
Einsteller	6	349,67	2,49	+0,10
Kühe nicht trächtig	43	755,60	1,40	-0,03
Kalbinnen bis 12 Monate	6	240,00	2,74	+0,30

Beim Greinbacher Nutzrindermarkt vom 22. September wurden 432 Tiere aufgetrieben, wobei Stierkalberpreise stärker abschnitten als die Kategorie der Kuhkälber.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

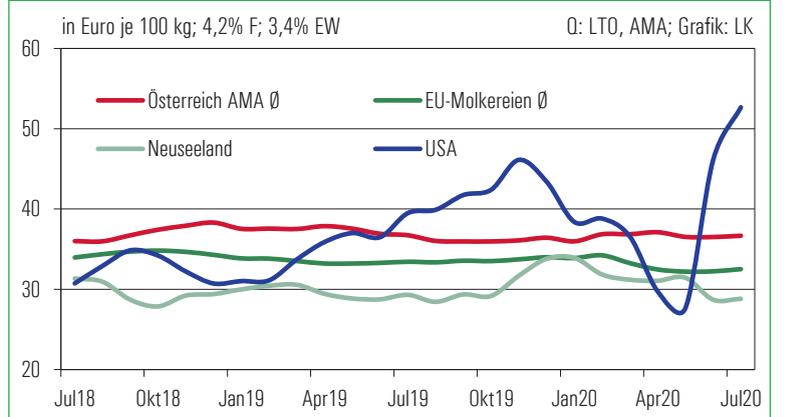
Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 13.9.	35,5 36,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	29,9 30,1
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Okt., 18.9.	30,55 32,95
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 15.9.	+3,6% -1,0%

Erzeugerpreise Lebendrinder

14. bis 19.9., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	712,0	1,38	±0,00
Kalbinnen	448,1	1,97	-0,29
Einsteller	382,4	2,50	+0,17
Stierkälber	113,2	4,25	-0,04
Kuhkälber	117,5	3,58	-0,02
Kälber ges.	114,1	4,11	-0,03

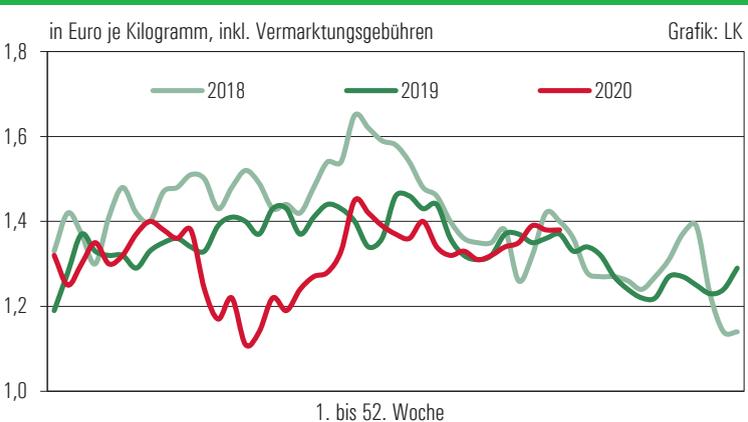
Internationaler Milchpreisvergleich



SCHLACHTRINDERMARKT: Schwieriger Schlachtkuhmarkt



Kühe lebend



Der Handel mit Schlachtkühen gestaltet sich aktuell schwieriger, die Notierungen mussten etwas Federn lassen. Dagegen behaupten sich Schlachtstiere wieder besser.

Notierung EZG Rind

21. bis 26.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,40/3,44
Ochsen (300/440)	3,40/3,44
Kühe (300/420), R2	2,13/2,30
Kalbin (250/370)	2,98
Programmkalbin (245/323)	3,40
Schlachtkälber (80/110)	5,40

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,25
Styriabeef, JN-Proj.,R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

Notierungsband Rinderringe

21. bis 26.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,40 – 3,48
Kühe	2,09 – 2,49
Kalbin/Qualitätskalbin	2,98 – 3,30
Ochsen	3,40 – 3,48
Kälber	5,40 – 5,70

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, September aufl. bis KW 38

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,84	-	-
U	3,75	2,68	3,86
R	3,60	2,62	3,67
O	3,26	2,34	2,80
Summe E-P	3,68	2,45	3,70
Tendenz	+0,06	-0,08	-0,11